

	<p>Objekt: Haus der Familie Behrends in Waakhausen</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 164</p>
--	--

Beschreibung

Waakhausen ist ein kleiner Ort bei Worpswede (seit 1974 dort eingemeindet) mit heute etwa 120 Einwohnern. Das Jahr 1920, in dem diese Zeichnung entstand, verbrachte Dorothea Milde in und um Worpswede und in der Lüneburger Heide. Sie hatte sich 1920 ein zweites Mal (nach 1914) beurlauben lassen, um den Konflikten, die mit ihrem Schuldirektor bestanden, zu entgehen. Es wurde für sie ein Jahr voll künstlerischer Schaffenskraft. Das Haus der Familie Behrends, die Dorothea Milde offenbar in Waakhausen kennengelernt hatte, ist ein großes Fachwerkhaus mit giebelseitigem Satteldach. Möglicherweise handelt es sich um das kleinere Nachbargebäude um eine zugehörige Scheune. Zwischen dem niedrigeren Standpunkt der Künstlerin und den etwas höher gelegenen Gebäuden verläuft eine Böschung, die mit verschiedenartigen Bäumen, Büschen und Gras bewachsen ist.

Handschriftlich bezeichnet: "Haus der Familie Behrends in Waakhausen - Dorothea Milde 1920".

Das Monogramm Dorothea Mildes in linken unteren Ecke.

Grunddaten

Material/Technik: Federzeichnung
Maße: 23,3 x 29,2 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	06.05.1920
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo

Waakhausen

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Teufelsmoor

Schlagworte

- Dörflichkeit
- Fachwerkhaus
- Grafik
- Künstlerkolonie Worpswede
- Landschaftsmalerei